



Hinweise zur Datenschutz-Grundverordnung bei Förderung aus Mitteln des Europäischen Regionalfonds (EFRE)

Dieses Dokument enthält Informationen darüber, welche Besonderheiten bei der EFRE-Förderung hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten gelten.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Regierung von Oberfranken, Postfach 11 01 65, 95420 Bayreuth
poststelle@reg-ofr.bayern.de Tel. 0921 604-0

Als übergeordnete Stelle:

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Prinzregentenstr. 28
80538 München
Telefon: 089 2162-0
Telefax: 089 2162-2760
E-Mail: info@stmwi.bayern.de

Kontaktdaten des zuständigen Datenschutzbeauftragten:

Regierung von Oberfranken, Postfach 11 01 65, 95420 Bayreuth
datenschutzbeauftragter@reg-ofr.bayern.de Tel. 0921 604-1497

Als übergeordnete Stelle:

Datenschutzbeauftragte
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Prinzregentenstr. 28
80538 München
Telefon: 089 2162-2395
E-Mail: datenschutz@stmwi.bayern.de

Auf welcher Rechtsgrundlage und wofür werden Ihre Daten verarbeitet?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 DSGVO.

Wer erhält die Daten zusätzlich bei der EFRE-Förderung?

Im Rahmen von Prüfungen von Förderprojekten oder übergreifenden Prüfungen ist zusätzlich eine Weitergabe von Daten an folgende Stellen möglich:

- EU-Prüfbehörde im StMWi,
- Europäische Kommission,
- Europäischer Rechnungshof,
- von der EU-Prüfbehörde beauftragte externe Stellen die Prüfungen durchführen, z.B. Wirtschaftsprüfungsunternehmen und
- von der EU-Kommission beauftragte externe Stellen, die Prüfungen durchführen.

Im Zusammenhang mit Aufgaben wie der Abwicklung von Zahlungen, dem Abruf von Fördermitteln oder der Erfüllung von Berichtspflichten gegenüber der EU-Kommission erfolgt eine Weitergabe von Daten an folgende Stellen:

- EU-Bescheinigungsbehörde im StMWi und
- zwischengeschaltete Stellen der EU-Bescheinigungsbehörde im StMUV, StMB, StMWK.

Im Zusammenhang mit Aufgaben wie der Programmsteuerung, der Erfüllung von Berichtspflichten gegenüber der EU-Kommission, der Programmabwicklung sowie der Bewilligung und Abwicklung von Förderprojekten erfolgt eine Weitergabe von Daten an mehrere der folgenden Stellen:

- Verwaltungsbehörde im StMWi,
- zwischengeschaltete Stellen der Verwaltungsbehörde im StMUV, StMB, StMWK,
- koordinierende Stellen im StMUV, StMB, StMWK und im StMWi sowie
- Bewilligungsstellen in den sieben Bezirksregierungen, das Landesamt für Umwelt, das Wasserwirtschaftsamt München, das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg, das Außenwirtschaftszentrum und an die Förderreferate im StMUV und StMWi.

Im Zusammenhang mit Aufgaben wie dem Monitoring und der Begleitung des Förderprogramms ist eine Weitergabe von Daten an folgende Stellen möglich:

- EFRE-Begleitausschuss und
- Externe Beratungsunternehmen oder Institutionen.

Im Zusammenhang mit Aufgaben wie der Erstellung von Studien zu dem Förderprogramm ist eine Weitergabe von Daten an folgende Stellen möglich:

- Von der Europäischen Union beauftragte Institutionen, die Studien durchführen, und
- externe Beratungsunternehmen oder Institutionen.

Im Zusammenhang mit parlamentarischen Anfragen, Anfragen des Bundes, der EU sowie weiterer Institutionen können Daten weitergegeben werden. In der Regel handelt es sich aber um aggregierte Daten auf Ebene von Städten/Landkreisen bzw. Regierungsbezirken.

Eine Liste mit allen geförderten Vorhaben (soweit Kaufleute Förderempfänger sind) wird alle sechs Monate auf der Internetseite www.efre-bayern.de veröffentlicht.

Welche Daten werden in der EFRE-Förderung zusätzlich gespeichert?

Im Fall einer (Ko-)Finanzierung der Förderung mit EU-Mitteln (EFRE) werden folgende potenziell personenbezogene Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung in der sog. FIPS-Datenbank gespeichert:

- Name/Firmenname,
- Postanschrift der Firma,
- Bankverbindung der Firma,
- Ansprechperson(en) in der Firma mit Telefonnummer,
- Branche,
- Finanzierung der vorhabenbezogenen Ausgaben,
- Fördervorhaben (Projektname und kurze Projektbeschreibung),
- Investitionsvolumen,
- Fördersumme und
- Daten zu Auszahlungsanträgen, dem Verwendungsnachweis, Rückforderungen, Wiedereinzahlungen.
- Bei vollelektronischer Abwicklung des Förderprojekts: Authega ID mit Kontaktdaten der Ansprechperson(en).

Technisch betreut wird diese Datenbank durch das

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern
St.-Martin-Straße 47, 81541 München
E-Mail: poststelle@ldbv.bayern.de

Telefon: +49 89 2119-0